

Watzinger übersieht ferner, daß Byblos nicht zu den drei von Arabern gegründeten Städten Tyros, Sidon und Arados gehört, deren Bewohner nach Herodot (I 1 und VII 89) aus dem Roten oder Arabischen Meer ins Mittelmeer gekommen waren, sondern daß es eine einheimische syrische Stadt war. Nur in den drei phönikischen Industrie- und Handelsstädten saßen ursprünglich die kunstreichen Phönikier oder Keftiu. Die Schiffe von Byblos werden daher in einer Inschrift des II. Jahrtausends (Breasted, Records II, Nr. 492) mit Recht von den Keftiu-Schiffen unterschieden. Die einheimische Topfware von Byblos wird im Gegensatz zu der Keramik von Sidon und Tyros einen syrischen Charakter getragen haben.

Watzinger irrt weiter mit seiner Behauptung (S. 6), daß ich in den Minyern von Böotien die 'eigentlichen Träger und Verbreiter der mykenischen Kunst' in der Aegaeis sähe. Ich habe nur behauptet, daß die Minyer, deren Herkunft aus dem Orient schon Otfried Müller in seinem Buche 'Orchomenos und die Minyer' bewiesen hat, auch zu den Trägern der mykenischen Kunst gehörten. Zu diesen habe ich in erster Linie die Bewohner von Tyros und Sidon gerechnet, die aus Arabien selbst oder, wie nach Strabon (XVI 3, 4, C 766) anzunehmen ist, von arabischen Inseln stammten. Zu ihnen rechne ich weiter auch die zahlreichen Orientalen, die nach Angabe mehrerer antiker Schriftsteller in vielen Teilen Griechenlands und besonders in den metallreichen Gegenden wohnten. Sie alle gehörten, wie ich immer mehr glaube, zu den 'Hyksos', die Ägypten um 1700 erobert und ein Seereich mit der Hauptstadt Auaris am östlichsten Nilarm, einem antiken Suez-Kanal, gegründet hatten. Teils werden sie während des Bestehens dieses Reiches, teils bei dessen Auflösung nach Griechenland gekommen sein. Daß die Hyksos Araber oder Phönikier waren, hat Manetho überliefert, und daß vielfache Beziehungen zwischen Südarabien, Phönikien und Griechenland bestanden, ist gesichert. Von den drei großen Reichen Südarabiens standen die Sabäer in nahen Beziehungen zu Hiram von Tyros, der dem König Salomo in Jerusalem den Tempel und den Palast baute; zu den Minäern gehörten vermutlich die Minyer Böotiens und Triphylis; die Bewohner von Adramaut hatten ohne Zweifel die Stadt Adra-